



Zürcher Bauernverband (ZBV)
8600 Dübendorf
044/ 217 77 33
www.zbv.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 4'805
Erscheinungsweise: 49x jährlich

Themen-Nr.: 540.3
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 7
Fläche: 70'565 mm²

INFO

ExpoSE – Fachmesse auf europäischem Niveau

Die Spargel- und Erdbeerbörse (ExpoSE) Ende November in Karlsruhe präsentierte sich auch dieses Jahr wieder als wichtige Fachmesse für die Besucher und Aussteller aus verschiedenen Ländern Europas und als wichtiger Treffpunkt der Branche.

Autor und Fotos: Hagen Thoss

Fachstelle Obst, Strickhof

Die 370 Aussteller konnten sich besonders am ersten Messetag über eine sehr grosse Anzahl Besucher (rund 5500 insgesamt) in den beiden Hallen der Messe Karlsruhe freuen, sodass es zeitweise eng wurde vor den Ständen zum Thema Anbautechnik, Pflanzenschutz, Pflanzmaterial und Direktvermarktung. Die Stände im Gang zwischen den Hallen, lassen vermuten, dass die Fachmesse auch bei den Ausstellern guten Zuspruch findet.

Mittwoch – Tag des Spargels

Das Vortragsprogramm vom 25. Spargeltag am Mittwoch umfasste fünf Fachvorträge zu den Themen Erosionsschutz, Pflanzengesundheit, internationale Aspekte, Spargelanbau in Italien und Inhaltsstoffe des Spargels.

Beerenobstsymposium am zweiten Messetag

Am Donnerstag fand dieses Mal wieder das Symposium für den Bereich Beerenobst statt, welches im zweijährigen Turnus vom Rheinischen Landwirtschaftsverlag (Spargel&Erdbeerprofi) veranstaltet wird.

Der bis auf den letzten Platz be-

setzte Saal zeigte deutlich das grosse Interesse der Produzenten an der Fachveranstaltung. Neben zwei Vorträgen zum Thema Erdbeeren gab es auch einen Bericht zum Anbau von Himbeeren.

Drei neue Erdbeersorten aus den Niederlanden

In seiner Präsentation am Anfang des Symposiums stellte Bert Meulenbroek drei Neuzüchtungen des niederländischen Züchters Fresh Forward vor. Die Erdbeersorten Jive und Vivaldi im späten, bzw. mittelspäten Reifbereich sind vor allem durch gute Fruchtgrösse und Haltbarkeit interessant.

Und auch die spätreifende Selektion FF1004 ist durch hellrote, grosse Früchte anbauwürdig. Die Sorte Vivaldi wurde anlässlich der ExpoSE am Stand von Fresh Forward getauft.

Herausforderung Himbeerkultur erfolgreich meistern

«Wir brauchen die 7-Gramm-Himbeere und rund 30 Tonnen pro Hektar» betonte Willem van Eldik, Berater der DLV aus den Niederlanden, in seinem Vortrag. Dies sei eine wichtige Grundlage für eine wirtschaftliche Produktion der beliebten Sommerfrucht.

Er zeigte dann auf, welche Hindernisse es auf dem Weg zum erfolgreichen Himbeeranbau gibt, zum Beispiel Pflanzengesundheit, Jungpflanzenqualität und Pflanzenernährung.

Der europaweit tätige Berater zeigt

te dann auch gleich auf, wie die Herausforderungen erfolgreich gemeistert werden können und wo die wirtschaftlichen Grenzen liegen.

Botrytisbekämpfung bei Erdbeeren

Pflanzenschutzberater Markus Holler von der Firma BASF widmete seinen Vortrag dem Thema Grauschimmelbekämpfung in Erdbeerkulturen.

Den anwesenden Produzenten erläuterte er die Grundlagen dieses wirtschaftlich sehr bedeutenden Pilzes: Präventionsmassnahmen, rechtzeitige chemische Bekämpfung und Antiresistenzstrategie. Es fehlte auch nicht der Hinweis auf ein neues Pflanzenschutzmittel Luna Sensation, dass bald die Zulassung im Erdbeerenanbau erhalten soll und neben Botrytis auch gegen andere Pilze wirksam ist.

Innovationspreis geht in die Schweiz

Aus Schweizer Sicht besonders erfreulich ist die Tatsache, dass der Innovationspreis an die Firma Andermatt Biocontrol AG für ihre Mausefalle TOPSNAP vergeben wurde.

Beim Gang durch die Hallen war spürbar, dass die ExpoSE und die gleichzeitig stattfindende ExpoDirekt ein wichtiger internationaler Treffpunkt für Beerenobstproduzenten ist. Auch einige Aussteller und zahlreiche Besucher aus der Schweiz waren dieses Jahr auf dem Messegelände südlich von Karlsruhe anzutreffen. Karlsruhe ist demnach ein willkommener Treffpunkt für die Schweizer Beeren- und Spargelproduzenten.



Zürcher Bauernverband (ZBV)
8600 Dübendorf
044/ 217 77 33
www.zbv.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 4'805
Erscheinungsweise: 49x jährlich

Themen-Nr.: 540.3
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 7
Fläche: 70'565 mm²



Von den Maschinen über den Witterungsschutz bis zum Pflanzgut und neuen Sorten kann sich der Anbauer über alle Bereiche des Beerenanbaus auf der Messe ExpoSE informieren. Die modernen Hallen bieten eine optimale Infrastruktur für den Anlass.



Diskussionen und fachlicher Austausch zwischen Ausstellern, Beratern und Produzenten machen die ExpoSE zu einer erfolgreichen und beliebten Fachmesse.



Markus Holler, Willem van Eldik und Bert Meulenbrok (v. l. n. r) hielten die Fachvorträge am diesjährigen Beerenobstsymposium, veranstaltet von der Zeitschrift Spargel&Erdbeer Profi.



Die Firma Andermatt Biocontrol AG wurde mit dem Innovationspreis für die neue Mausefalle Topsnap ausgezeichnet.



Zürcher Bauernverband (ZBV)
8600 Dübendorf
044/ 217 77 33
www.zbv.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 4'805
Erscheinungsweise: 49x jährlich

Themen-Nr.: 540.3
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 7
Fläche: 70'565 mm²

VERANSTALTUNGEN

Süssmost Qualitätswettbewerb 2013

Auch in diesem Jahr organisiert die Zürcher Süssmoster-Vereinigung einen kantonalen Qualitätswettbewerb für Säfte in den folgenden Kategorien: Süssmost naturtrüb / Süssmost geklärt / Mischsaft / andere Fruchtsäfte / Gärssaft / Schaumwein.

Die Säfte werden nach einem einheitlichen Schema degustiert und bewertet. Alle Teilnehmer erhalten nach der Degustation einen schriftlichen Beurteilungsbericht. Die besten 10 % qualifizieren sich zusätzlich für den Schweizerischen Qualitätswettbewerb vom Januar 2014.

Teilnahme

Mitmachen können alle Personen, die selber einen Fruchtsaft hergestellt haben. Mitglieder der Sektion Süssmoster können 2 Muster gratis zur Degustation einreichen, alle weiteren Muster sowie die Muster von Nichtmitgliedern werden mit Fr. 25.- verrechnet. Ein Muster muss mindestens ½ Liter umfassen und in einer sauberen PET oder Glasflasche mit Drehverschluss abgefüllt sein.

Weitere Anforderungen siehe Reglement auf www.zueri-obst.ch

Abgabe der Muster

Die Degustations-Muster können an der Hauptversammlung vom Dienstag, 10. Dezember 2013 am Strickhof in Wülflingen abgegeben werden. Die Degustation findet gleich anschliessend am 11. + 12. Dezember statt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie auch unter Telefon 058 105 91 70,
Denise Frei, Obstbauverein des Kt. Zürich